

Katinka Urbaniak mit neuen Bestleistungen – Perfekte Organisation

Über 140 Leichtathleten gaben bei den Kreismeisterschaften in Eislingen ihr Bestes. Trotz Schmuddelwetters wurden tolle Leistungen gezeigt. Katinka Urbaniak (LG Filstal) stellte zwei Kreisrekorde auf.

ROLF BAYHA

Den meisten Kreis-Akteuren sah man das miese Wetter, das zu bis zum Nachmittag im Eichenbachstadion herrschte, nicht an. Sie quittierten die perfekte Organisation der TSG Eislingen und der TSG Salach mit guten Aktionen, wenn auch einige Leistungsträger an ihre persönlichen Rekorde nicht heran kamen. Nicht so die A-Schülerin Katinka Urbaniak von der LG Filstal. Sie erzielte mit dem Diskus mit 37,18 m und mit der Kugel mit 14,13 m zwei Kreisrekorde und baute ihre nationale Führung in der W 14 aus.

Der Chef des Leichtathletikkreises, der Dürnauer Uwe Seyfang, und Sportwart Roland Mäußnest, selbst Kreismeister mit 11,87 m im Kugelstoßen der Männer, waren deshalb mit dem Ausgang der Meisterschaften sehr zufrieden, obwohl bei der Jugend ein Teil der Kreisspitze fehlte. „Martina Schultze, Hannes Lecjaks, Timm Strecker, Marc Dominik Klaschka und Lena Michel gehen am Sonntag bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin an den Start und haben sich geschont, in erster Linie, um Verletzungen vorzubeugen“, erklärte Mäußnest die Abwesenheit der Top-Athleten.

Dennoch gab es viele Erfolge. Das Gros, 26 der insgesamt 74 Kreismeistertitel gingen an die LG Filstal, 15 holte die Göppinger Turnerschaft, acht die LG Staufenneck-Eislingen, sieben der TSV Heiningen und sechs die LG Lauter. Die weiteren ersten Plätze teilten sich der TSV Bad Boll (3), der TV Faurndau (1), der TSV Bad Überkingen (3), Frisch Auf Göppingen (2), der TV Holzheim (2) und die LG Voralb (1).



Pascal Bartl übergibt den Staffelstab an Lukas Hiller. Im Ziel feierten die B-Schüler der LG Filstal bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften im Eislinger Eichenbachstadion den Sieg über die 4x75 Meter in der Zeit von 41,77 Sekunden. Foto: Rolf Bayha

Gleich vier Titel verdiente sich der A-Jugendliche Manuel Daubner von der TS Göppingen im 100 m-Lauf (11,97), im Weitsprung (6,00), im Kugelstoßen (12,38) und mit dem Diskus (36,80). Drei Titel nahm Dennis Kirchner vom TSV Heiningen mit, nachdem der A-Schüler (M 15) über 100 m (12,00), im Weitsprung (5,22) und im Kugelstoßen (9,21) die besten Werte markiert hatte. Ebenfalls dreimal setzte sich Julia Benz von der LG Filstal die Krone auf. Die 15-jährige A-Schülerin setzte sich im Hochsprung mit 1,53 m, im Kugelstoßen mit 11,47 m und mit dem Diskus und 30,83 m gegen die Konkurrenz durch. Trotz seines souveränen Titelgewinns enttäuscht über seine Leistung im Kugelstoßen war Matthias Dohn vom

TSV Bad Überkingen. Der württembergische Leistungsträger bei den B-Jugendlichen hatte als Drehstoßer Probleme mit dem Regenwasser im Stoßkreis und so fehlten zu seinem Jahresrekord (16,12) 99 Zentimeter.

Je zwei Kreismeistertitel erkämpften sich Helge Schieß von der LG Filstal und Thomas Lang vom TSV Heiningen bei den Männern, Niko Gaedicke von der Turnerschaft bei der B-Jugend, Jan Stegmaier von der LG Filstal in der M 14, Daniel Wiedmann vom TV Holzheim und Jonas Eberhard von der LG Staufenneck-Eislingen bei den B-Schülern. Den gleichen Erfolg bei den Athletinnen hatten die A-Jugendliche Corinna Schmitt (LG Lauter) und die B-Jugendliche Svenja Daubner (TS

Göppingen) sowie die deutsche Spitzenathletin Lena Urbaniak (LG Filstal), die W 15-Schülerin Jana Slametschla (TSV Heiningen), Alisa Isabel Kayser (W 13) und die W 12-Schülerinnen Michaela Greiner (beide LG St-E.) und Ramona Wild (TSV Boll).

Zu den schnellsten 4 x 100 m-Staffeln in Württemberg zählt das Team der Turnerschaft mit Philipp Weigl, Constantin Dory, Niko Gaedicke und Moritz Bley. Das B-Jugend-Quartett lief in 44,12 Sekunden eine blendende Zeit und setzte sich in der württembergischen Bestenliste knapp hinter den VfL Sindelfingen (43,97). „Wenn die Wechsel alle klappen, dann sind die Turnerschaftler nicht zu schlagen“, stellte Uwe Seyfang fest.

Ergebnisse